

## Handreichung zum zweiten Szenario

**Zweites Szenario:** Wiederkehrende Inhalte präsentieren und Anstrengung und Ausdauer beim Erlernen von Strategien aufrechterhalten.

Idee:

Wir bearbeiten im Klassenverband/Kleingruppen das Thema Personenbeschreibung im Fach Deutsch über verschiedene Kanäle. Um ein wiederholtes Schreiben von Texten im Heft zu vermeiden und trotzdem Kriterien für eine Personenbeschreibung zu wiederholen, können unterschiedliche attraktive Apps und individuelle Hilfestellungen unterstützen und die Verinnerlichung der Inhalte begünstigen.

Was wird benötigt?

- iPads
- Checkliste mit Inhalten einer Personenbeschreibung zum Feedback in ausgedruckter Form
- „Kits“ sprechende QR- Codes
- App „PuppetPals2“
- App „book creator“

Welcher Teil des UDL wird angesprochen?

- Kachel Anstrengung und Ausdauer im Mittelpunkt
- Alle vier Punkte aus der Kachel werden berücksichtigt

Inspirationen:

book creator:

- In Zweier- Teams eine Personenbeschreibung verschriftlichen zu einer Fernsehfigur. Auf der nächsten Seite soll die Lösung des Partners verschriftlicht werden und ein Foto eingefügt werden. So kann kreativ sprachlich (durch Audios der Antworten) und schriftlich gearbeitet werden und dem Level der/des Schüler:in entsprechen. (siehe 8.2.)



## Screen shots „book creator“

### PuppetPals2:

- Personenbezogene Aussage gegenüber einem Polizisten einsprechen (Auswahl der Personen auf PuppetPals2) und Fragen an den Polizisten formulieren.
- Kinder können sich ihre eigenen Charaktere erstellen und kreativ werden, dies fördert das Engagement und die Motivation.



Screen shots „PuppetPals2“



- Wichtige Inhalte zur Personenbeschreibung
- QR-Code zur Beschreibung von Haaren
- beide QR-Codes wurden unter „Kits“: <https://kits.blog/> erstellt (kostenlos)

### Warum ist dieses Szenario zielführend?

- Die Verinnerlichung von Strategien (siehe 8.1.)
- Unterschiedliche Kanäle werden angesprochen (Ausdruck, Planung und Präzision) (siehe 8.1.)
- Durch die unterschiedlichen Medien müssen die gleichen Inhalte angewendet werden, doch mit viel Abwechslung, sodass Motivation aufrecht erhalten wird. (siehe 8.2.)
- QR- Codes von „Kits“ zur Wiederholung und Hilfestellung, besonders für Kinder mit Förderbedarf/ DAZ (siehe 8.2.) (siehe Inspirationen)
- Kinder müssen sich domänenspezifisch anpassen und ausdrücken (z.B. Wanted- Zettel / „PuppetPals2“ - Wie rede ich mit einem Polizisten?), somit wird

die Aufgabe auf den Alltag bezogen, da sie auf unterschiedliche Situationen sprachlich reagieren müssen. (siehe 8.1.)

- Kinder erlernen Turn Taking und werde durch die Mitschüler:innen motiviert. (siehe 8.3.)

- CAST- Center for Applied Special Technology (2018). *Universal Design for Learning Guidelines*, Version 2.2. Online verfügbar unter <https://udlguidelines.cast.org> (27.02.2023).
- Schlüter, Melle, Wember (2016): Unterrichtsgestaltung in Klassen des Gemeinsamen Lernens. Universal Design for learning. In: Sonderpädagogische Förderung heute 3, 270 – 285.